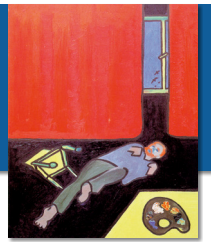


STIFTUNG MICHAEL

für Menschen mit Epilepsie



Gemeinnützige
Stiftung

STIFTUNG MICHAEL Alsstraße 12 53227 Bonn

Bonn im November 2025

Liebe Freundinnen und Freunde der STIFTUNG MICHAEL,

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und möchte Sie in meinem heutigen Weihnachtsbrief mitnehmen zu den Anfängen der Stiftung Michael.

Mein Vater, Dr. Fritz Harzendorf, der Stifter der Stiftung Michael, wurde 1889 geboren. Er kam aus ärmlichen Verhältnissen, brachte es fertig zu studieren, zum Dr. phil. zu promovieren und mit einem Stipendium von Graf Zeppelin auch eine zweite Promotion zum Dr. rer. pol. in England zu erlangen. Er diente im Ersten Weltkrieg und arbeitete danach als freier Journalist und Zeitungsverleger. Er brachte es fertig, dass im Umfeld seines Zeitungsbereichs, dem „Hohenstaufen“ in Göppingen, Hitler mit der NSDAP die wenigsten Stimmen bekam; und so musste er, sobald die Wahlergebnisse bei der Wahl im Jahr 1933 vorlagen, bei Nacht und Nebel in den Untergrund.



Dr. Agathe Bühler, geb. Harzendorf

Michael, der unserer Stiftung den Namen gab, ist 1942 in Überlingen geboren. Schon bald nach seiner Geburt stellten sich bei ihm Anfälle ein, an die ich mich, zwei Jahre älter als mein Bruder Michael, noch gut erinnere. Überlingen war ein kleines Städtchen, Epilepsie-Forschung noch nicht weit fortgeschritten; von einer angemessenen medizinischen Betreuung konnte so keine Rede sein.

Nach dem Ende des Kriegs zog unsere Familie nach Göppingen, wo mein Vater dank seiner aufrechten Haltung gegen Hitler die „Neue Württembergische Zeitung“ – NWZ aufbauen konnte. Es war bald klar, dass Michael nicht in die Schule gehen konnte. Ein Hauslehrer unterrichtete ihn täglich und eine katholische Schwester kam einmal wöchentlich für den Religionsunterricht. Michael hatte ein unglaublich gutes Gedächtnis; seine Sprache war sehr langsam aber deutlich und sehr gewählt. Er hat sich nie beklagt und eigentlich auch nie eigene Wünsche geäußert.

Professor Dr. Janz, mit dem zusammen mein Vater die Stiftung gegründet hat, konnte Michael zwar anfallsfrei machen; für ein normales Leben war es aber zu spät.

Michael lebte bis zum Tod meines Vaters 1963 in Göppingen und in Stockach am Bodensee. Meine Mutter hat dann für Michael eine Bleibe gefunden: das Vianney Hospital in Überlingen, wo Michael bis zu seinem Tod im Jahr 2023 blieb.

Stiftungsrat: Prof. Dr. med. Bettina Schmitz, Berlin (Vorsitzende)
Prof. Dr. med. Peter Wolf, Sønderborg (stellv. Vorsitzender)
Dr. phil. Agathe Bühler, geb. Harzendorf, Bonn
Dr. jur. Stefan Bühler, Wiesbaden
MA Ingrid Coban, Bielefeld
Antje Marie Genth, Bielefeld/Berlin
Dieter Hein, Norderstedt
Dipl.-Psych. Margarete Pfäfflin, Bielefeld
Prof. Dr. med. Adam Strzelczyk, Frankfurt

Vorstand: Prof. Dr. med. Ulrich Stephani, Kiel

Büro: Yulia Skoretskaya

Anschrift: STIFTUNG MICHAEL
Alsstraße 12
D-53227 Bonn

Telefon: ++49 (0)228 - 94 55 45 40
Fax: ++49 (0)228 - 94 55 45 42
E-Mail: post@stiftung-michael.de

www.stiftung-michael.de

Bankverbindung / Spendenkonto:

STIFTUNG MICHAEL

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE71 3705 0198 1930 9615 50

BIC/SWIFT: COLSDE33XXX

Ich übernahm von meiner Mutter die Verantwortung für Michael als mein Mann und ich 2004 von einem längeren Auslandseinsatz in Usbekistan nach Deutschland zurückkamen.

Ich bin Michael unendlich dankbar, dass er mir die Fürsorge und Verantwortung für ihn so leicht gemacht hat. Er war immer glücklich und zufrieden, nie ernstlich krank; er war sich nicht bewußt, dass er anders war als andere; er strahlte und freute sich, wenn man zu ihm kam, und es war auch recht, wenn man dann wieder ging; seine Liebe zu Musik und zu seinen Büchern haben ihn bis zu seinem Tod begleitet.

Natürlich komme ich zum Schluss meines Weihnachtsbriefs noch mit einer Bitte.

Sie alle wissen, dass wir eine rein private Stiftung sind und auf Spenden, auf Sie, unsere Spender, angewiesen sind, um unsere Arbeit erfolgreich weiterführen zu können.

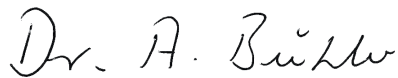
Diesmal bitte ich Sie um Ihre Hilfe für eines unserer besonders wichtigen Förderprogramme: die Aus- und Fortbildung und Beratung von Fachkräften aus dem Gesundheitsbereich zu Epilepsie-Fachassistenz. Epilepsie-Fachassistenten unterstützen durch Beratung und Aufklärung, die auf die spezifische Situation der Betroffenen und ihrer Angehörigen ausgerichtet ist; sie verbessern damit ganz wesentlich die Lebensqualität von Betroffenen.

Dafür, dass Sie sich die Zeit genommen haben diesen Brief zu lesen, möchte ich Ihnen „Danke“ sagen.

Dafür, dass Sie für die Arbeit der Stiftung spenden, kann ich Ihnen nur „Gott Vergelts“ sagen.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen

Ihre



Dr. Agathe Bühler, geb. Harzendorf
Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Michael



Michael Harzendorf (1942 - 2023)

Informationen zu den Förder- und Stipendien-Programmen
der STIFTUNG MICHAEL finden Sie auf unserer Homepage:

www.stiftung-michael.de/stipendien



www.stiftung-michael.de/spenden

